

Zur Nachahmung empfohlen!



Ein atmender Laubhaufen, in dem sich die Blätter heben und senken wie ein Brustkorb; Kunstwerke aus Plastiktüten, einem Werkstoff, der in 1,5 Sekunden hergestellt wird, im Schnitt 25 Minuten in Gebrauch ist und geschätzt 1000 Jahre nicht verrottet; atlantische Mosaik aus PET-Flaschen, eine gigantische Kohle-Skulptur, die den Energieverbrauch des Downloads vom Avatar-Trailer versinnbildlicht – bestechend sinnhaltige und aufrüttelnde Arbeiten internationaler Künstler zeigt die große Ausstellung „zur nachahmung empfohlen!“ bis 13. Juni in der Kulturhalle Pfaffenhofen.

Die „Expeditionen in Ästhetik und Nachhaltigkeit“, so der Untertitel der gigantischen Schau, die im letzten Jahr in Berlin Premiere hatte und mit dem Mediensonderpreis der deutschen Umwelthilfe ausgezeichnet wurde, zeigen parallel in Pfaffenhofen, Ingolstadt und Neuburg künstlerische Praktiken, die zur Erhaltung des Planeten beitragen, Einfluss auf bewusstes Konsumverhalten nehmen wollen und ökonomisch rentabel sind. Es ist die erste große Ausstellung, die es je zu der Verbindung von Ästhetik und Nachhaltigkeit gegeben hat. Pfaffenhofen, federführend bei zne!, fokussiert ganz in der Tradition der Kreisstadt die Themen Energie, Ernährung, Bauen, Soziales, während Ingolstadt Positionen zur Kultur der Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Technik ausstellt. Neuburg an der Donau hingegen zeigt Arbeiten über Wasser, Artenschutz und Naturräume. Die Schirmherrschaft für ZNE! in Bayern hat Prof. Dr. Claus Hipp übernommen. Im Rahmen der Ausstellung findet ein umfangreiches Begleitprogramm statt, diese Woche: **Pfaffenhofen 20.5. 20 Uhr** Martin Haas, Vortrag, Nachhaltiges Bauen, Forum Baukultur, Kulturhalle Pfaffenhofen, Eintritt frei. Martin Haas, Partner bei Behnisch Architekten, ist Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, an deren Gründung im Jahr 2007 er maßgeblich beteiligt war.

zur nachahmung empfohlen! - expeditionen in ästhetik und nachhaltigkeit

Kulturhalle Pfaffenhofen - Kellerstraße 6a - 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Ausstellungsdauer: 14. Mai bis 13. Juni 2011

Öffnungszeiten: mittwochs bis freitags 16-19 Uhr,
samstags und sonntags 15 bis 18 Uhr - **Eintritt frei**

www.pfaffenhofen.de oder www.z-n-e.info